

Informationsplattform am Uferweg übergeben

Gießen (hf). Eine Infoplattform mit erklärenden Tafeln und einem Aussichtsfernrohr (Graphoskop) hat Regierungspräsident Christoph Ullrich im Rahmen der 14. Naturschutz-Erlebnistage der Öffentlichkeit übergeben. Anwesend waren Vertreter verschiedener Behörden und interessierte Bürger.

Das früher landwirtschaftlich genutzte Areal am Uferweg wurde 2008 von der Stadt als Ausgleichsmaßnahme bei der damaligen Errichtung des Hochwasserschuttdamms naturnah umgestaltet, damals mit tatkräftiger Hilfe der Gesellschaft für Integration, Jugend- und Berufsbildung. Es entstanden naturnahe Auenflächen, die durch ein Kanalsystem bei bestimmten Wasserständen von der Lahn gespeist werden.

Inzwischen haben sich in und um die Flutmulden der wechselfeuchten Auenlandschaft zahlreiche teils seltene und bedrohte, Pflanzen- und Tierarten angesiedelt. So nutzen zum Beispiel über 80 Vogelarten die Flächen für eine kurze Rast auf der Durchreise, als Brutgebiet und zur Futtersuche. Gut beobachten lassen sich die Vögel nun mit dem auf dem Aussichtspunkt installierten Graphoskop.

Errichtet wurde der Informations- und Beobachtungspunkt mit Hilfe von Fördermitteln des EU-LIFE-Projektes »Living Lahn«.



RP Christoph Ullrich (M.) bei der Freigabe der Infoplattform am Uferweg. (Foto: hf)